

47

#GEMEINSAM.STARK.

DAS
VFL OYTHE MAGAZIN



Fußball:

Landesliga Weser-Ems II (Süd)

Sonntag, 11. Oktober 15.00 Uhr

**VfL Oythe –
SV Bad Rothenfelde**

Stadion „An der Hasenweide“

Fußball:

Bezirksliga Weser-Ems

Sonntag, 11. Oktober 15.00 Uhr

**SFN Vechta –
VfL Oythe II**

Kreisliga

Sonntag, 11. Oktober 13.00 Uhr

VfL Oythe III – SFN Vechta II

Stadion „An der Hasenweide“

Volleyball:

2. Bundesliga Nord Frauen

Doppelspieltag:

Samstag, 10. Oktober 19.00 Uhr

**VfL Oythe I –
DSHS Snow Trex Köln**

Sonntag, 11. Oktober 16.00 Uhr

VfL Oythe I – VCO Berlin

Gymnasium Antonianum Vechta

Was macht eigentlich...

Josef „Joppel“ Vornhagen?

FINDE DEINEN STYLE

EIN HAUS VOLLER

MODEIDEEN

DAMEN-/TAGES- UND ABENDMODE

Modehaus
Börgerding
Vechta

Tages- & Abendmode

Münsterstraße 74 · Tel. 04441/2315

grußwort

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Herzlich Willkommen im Stadion „An der Hasenweide“ zum heutigen Landesliga-Heimspiel gegen den SV Bad Rothenfelde. Ein besonderer Gruß gilt natürlich auch heute der Gästemannschaft um Trainer Björn Richter sowie den mitgereisten Anhängern aus dem Süden des Landkreises Osnabrück.

Unsere Erste musste am vergangenen Wochenende die erste Niederlage der noch jungen Saison einstecken. Die knappe Niederlage in Melle ist aber für unseren Coach Raphael Dornieden kein Beinbruch, da der SC als einer der Topfavoriten auf den diesjährigen Titel gilt. Man hatte sich zwar durchaus ausgerechnet, zumindest eine der hochhängenden Trauben pflücken zu können, aber dafür habe man einfach zu wenig investiert, so Dornieden. Einen Bericht von unserem Abwehrrecken Marcel Hesselmann zu dieser Auswärtsniederlage sowie dem vorangegangenen Heimsieg gegen den TV Dinklage finden Sie auf Seite 7 dieser Ausgabe. Die Chance zur Wiedergutmachung hätte sich eigentlich schon unter Woche im Bezirkspokal-Heimspiel gegen den VfL Wildeshausen bieten sollen. Dieses Spiel wurde aber als Vorsichtsmaßnahme kurzfristig auf Wunsch der Wildeshäuser abgesagt, nachdem sich bei drei Kickern aus ihrem Lager Erkältungssymptome gezeigt hatten.

Wiedergutmachung würden die Jungs unserer zweiten Mannschaft nach der deutlichen 1:4-Heimleite gegen Blau-Weiß Lohne vom vergangenen Wochenende sicherlich auch gerne betreiben. Eigentlich hätten die Mannen von Trainer Julian Gieseke dafür am Sonntag in Molbergen auflaufen sollen. Aufgrund des anhaltend problematischen Infektionsgeschehens im Nachbarkreis Cloppenburg können die CLP-Teams der Bezirksliga IV allerdings nach wie vor nicht am Spielgeschehen teilnehmen. Dafür bietet sich jetzt aber die Gelegenheit, im kurzfristig verlegten Derby gegen den Stadtrivalen von SFN Vechta den zweiten Dreier der Saison einzufahren.

Unsere Dritte macht aktuell sehr viel Spaß und sorgt vor allem auch für viel Unterhaltung. Nach der ebenso unnötig wie ärgerlichen Niederlage im Kreispokal-Viertelfinale gegen den TuS Lutten, konnte am die Drittvertretung von Blau-Weiß Lohne am vergangenen Wochenende in einem spektakulären Spiel mit 4:3 Niedergerungen werden. Dabei sah die Elf von Trainer Jörg Schmedes beim zwischenzeitlichen 0:3-Rückstand eigentlich schon wie der sichere Verlierer aus. Ein Lohner Platzverweis und Oyther Energieschub sorgte dann aber dafür, dass doch noch die Wende eingeleitet und mit dem Siegtreffer von Torjäger Sören Berendes in der Nach-

Sie suchen einen professionellen Getränkelieferanten?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten: Getränke auf Kommission, Anlieferung,
Abholung, Unkomplizierte Abwicklung



Fon 04441 921357

www.getraenke-hake.de



Ihr kompetenter Partner für:

Nutzfahrzeugaufbauten aller Art
Sattelaufleger- und Anhängerbau
Kranmontagen

Stahl- und Hallenbau (Zertifizierung DIN EN1090)

Reparatur- und Bremsendienst

Franz-Josef



Stahl- und Fahrzeugbau GmbH & Co. KG

49377 Vechta · Visbeker Damm 158

Telefon 0 44 41 / 38 04 · Telefax 0 44 41 / 8 38 39

www.gellhaus.eu

spielzeit vollendet werden konnte. Patrick Hinners schildert die Ereignisse der letzten Begegnungen ab Seite 15.

Unsere Zweitliga-Volleyballerinnen präsentieren sich an diesem Wochenende, sofern es die aktuelle Infektionslage zulässt, nach drei Auswärtsspielen in Folge gleich zwei Mal vor heimischem Publikum. Am Samstag (10.10. – 19h00) erwartet das Team um Trainer Ali Hobst den Tabellenzweiten DSHS SnowTrex Köln im Gymnasium Antonianum. Am darauffolgenden Sonntag (11.10. – 16h00) ist das bis dato punktlose Schlusslicht VCO Berlin zu Gast in Vechta. Unsere Mädels brennen darauf, die Niederlage in Stralsund vom vergangenen Wochenende (Bericht von Volleyballobmann Matthias Schumacher ab Seite 29 in diesem Heft) wettzumachen und freuen sich dabei auf lautstarke Unterstützung von der Tribüne.

Auch diese „47“ bietet zudem wieder weitere Geschichten aus unserem Vereinsleben. Wie sich zum Beispiel die Volleyballerinnen unserer „Zweiten“ in der Regionalliga schlagen, beschreibt Maris Brock in ihrem Bericht ab Seite 35. Unsere U19-Bezirksliga-Fussballer stellt uns Trainer Moritz Windhaus ab Seite 19 vor. In der vergangenen Woche kam es außerdem zum mit Spannung erwarteten Vereins-Derby zwischen Oythe IV und Oythe V. Einen Nachbericht zu diesem Spiel und der Situation rund um die Vierte schildert uns Julian Wilken ab Seite 31. Trainer-Urgestein Josef „Joppel“ Vornhagen hat in diesem Sommer seine Trainerschuhe an den Nagel gehängt. In unserer Rubrik „Was macht eigentlich“



erfahren wir ab Seite 38, was der Lohner heute so treibt wie er an seine mehr als zwölf Jahre in Oythe zurückdenkt.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Stöbern in dieser „47“ und ein spannendes, unterhaltsames Spiel an unserer schönen Hasenweide.

Bleiben Sie gesund,

Michael Surmann

Redaktion „47“



OTTO KÜHLING
FEST. VERSPROCHEN!
WIR BRINGEN IHR EVENT RICHTIG AUF TOUREN
www.otto-kuehling.de

Eine Idee besser!

BERGMANN **TRAUCO**
GRUPPE

BAU - ERLEBNISWELT

49439 Steinfeld ▪ **Portlandstraße 5**
Tel. 0 54 92 / 81-0 ▪ **Fax 0 54 92 / 81-21**
info@bergmann-online.de ▪ **www.bergmann-online.de**

BAUEN - WOHNEN - GARTEN

die landesliga-karte

DER VFL OYTHE UNTERWEGS



LANDESLIGA WESER – EMS: SPIELMODUS

Aufteilung in zwei Staffeln :

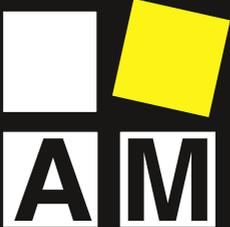
Staffel II (Süd) mit 10 Mannschaften und
Staffel I (Nord) mit 11 Mannschaften
(10 ohne BV Cloppenburg. Der BVC hat den
Spielbetreiber im Erwachsenenbereich ein-
gestellt, steht damit als 1. Absteiger fest.)

Hin und Rückrunde in beiden Staffeln.

Top 4 pro Staffel erreichen die Meister-
runde und spielen den Meister aus.

Teams von Platz 5 - 10 spielen in der Ab-
stiegsrunde die restlichen 6 Absteiger aus.

Holtkamp 1 - 49424 Lutten



Steinsetzerei
Straßenbau
Tiefbau

A. Mundi

Telefon 0 44 41 / 8 33 03

++ Möbel und Küchen einmalig günstig! ++ Möbel und Küchen einmalig günstig! ++

STRATEGIEN

die immer aufgehen



Küchenhaus | Goldenstedter Str. 12
Tel. 04445-9605056

Möbelhaus | Haverkamp 3-5
Tel. 04445-960500

in Visbek

Du findest uns auf 

Möbel **Debbeler** 

Gutes günstig!

www.moebel-debbeler.de



rückblick

VOR- UND NACHBERICHT VOM 05.10.20

Liebe Fußballfreunde,

Wir begrüßen euch zum heutigen Heimspiel gegen den Aufsteiger aus dem Osnabrücker Raum, dem SV Bad Rothenfelde.

Der Rückblick auf die vergangenen zwei Ligaspiele beginnt mit unserem ersten Derby der noch jungen Saison. Gegen den TV Dinklage galt es, wie immer, vor allem eine kampfbetonte Leistung zu zeigen und unsere spielerischen Vorteile auszuspielen. Die Vorgabe war deutlich, jegliche Standardsituationen in der eigenen Hälfte sind zu vermeiden. Die erste Halbzeit zeigte jedoch, dass wir sowohl unsere spielerischen Vorteile nicht umsetzen konnten, als auch Standardsituationen nicht zu verhindern wussten. Viele Fehl- pässe, Freistöße und Eckbälle beherrscht



Von Marcel Hesselmann

ten das Spielgeschehen. Folgerichtig war es ebenfalls ein ruhender Ball, der zur 1:0 Pausenführung führte. Ein langer Diagonalball auf Nico Emich, der den Ball mit dem ersten Kontakt am Gegenspieler vorbei legte und nur noch durch ein Foulspiel zu stoppen war, brachte den fälligen Elfmeter. Diesen verwandelte Süle Odabasi sicher. In der zweiten Hälfte fanden wir deutlich besser ins Spiel und konnten uns durch ansehnliche Kombinationen einige Chancen herauspielen. So gelang Jaka Kuhar, nach starker Vorarbeit von Janek





Huch, sind die lecker: Frische Champignons aus Südoldenburg.

Schmecken Sie mal!



Weiße Köpfe Vertriebs GmbH · Wilhelm-Bunsen-Str. 18 · 49685 Emstek
Tel. (0 44 73) 94 12 12 · Fax (0 44 73) 94 12 23 · info@wkv-online.de

Jacobs, sein erstes Saisontor im roten Trikot zum 2:0. Doch statt dieses Ergebnisses sicher über die Zeit zu bringen, führte ein schneller Anschlusstreffer zu einer hektischen Schlussphase. Diese konnten wir allerdings schadlos überstehen und die Punkte fünf bis sieben einfahren.

In der vergangenen Woche ging es so mit ungeschlagen zum vermeintlichen Spitzenspiel nach Melle. Nach einer Trainingswoche auf unserem heimischen Kunstrasen, konnten wir uns optimal auf den letztjährigen Tabellenzweiten vorbereiten. Von Beginn an entwickelte sich ein temporeiches Spiel, in dem Melle spielerische Vorteile für sich entwickeln konnte. Abgesehen von einem Lattenschuss der Heimmannschaft, gab es allerdings wenige Torchancen. So war es ein abgefälschter Schuss von außerhalb des Sechzehnmeterraumes, der zum 0:1 Rückstand führte. In der Folge versuchten wir mehr Druck auszuüben, ohne jedoch wirklich gefährliche Torchancen herauszuspielen. Nach einer erfolglosen Schluss-

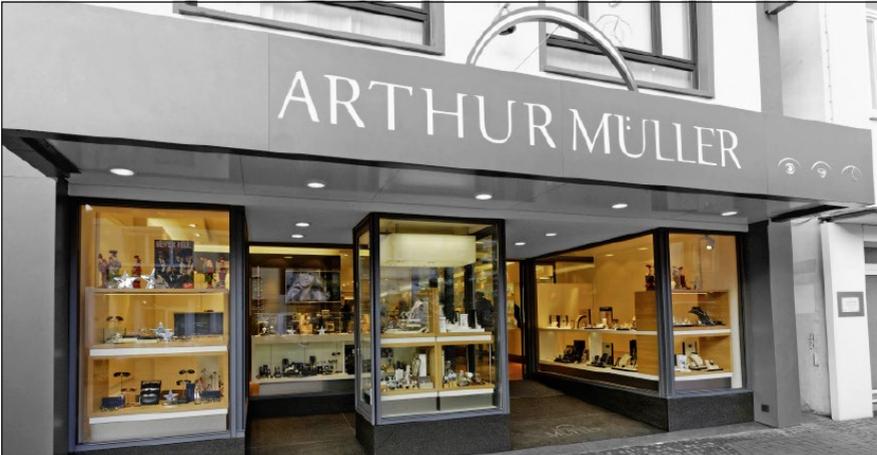
phase mussten wir uns somit geschlagen geben. Aufgrund der Art des Gegentores kann zwar von einer unglücklichen Niederlage gesprochen werden, allerdings müssen wir zugeben, dass unsere Leistung über die gesamte Spielzeit nicht ausreichte und Melle an diesem Tag besser war.

Nach der Aufarbeitung der ersten Saisonniederlage ging es in eine kurze Trainingswoche, die durch die dritte Runde des Bezirkspokales unterbrochen wurde. Nach einer hoffentlich ansprechenden Leistung und einem Weiterkommen gegen unsere Nachbarn aus der Nordstaffel, dem VfL Wildeshausen, gilt es heute wieder um Punkte zu spielen. Wir wollen den Anschluss halten und die Punkte acht bis neun einfahren!

Viele Grüße und bleibt gesund,
die 1. Herren des VfL Oythe

Marcel Hesselmann





ARTHUR MÜLLER

VECHTA LOHNE BARNSTORF

OPTIK · UHREN · SCHMUCK · HÖRGERÄTE
TEL.: 04441 3555

www.arthur-mueller.de

Gerbracht

LUST AUF®
SCHÖNE SCHUHE



49377 Vechta · Große Straße 105
www.gerbracht-schuhe.de

unser heutiger gast

SV BAD ROTHENFELDE



Der SV Bad Rothenfelde ist ein Sportverein aus Bad Rothenfelde im Landkreis Osnabrück, westlich der A 33 zwischen Bad Laer und Dissen gelegen.

Der Sportverein Bad Rothenfelde e.V. (SVR) wurde am 05.03. 1927 gegründet und hat derzeit ca. 490 Mitglieder. Die Vereinsfarben sind grün-weiß. Der SVR ist ein „Einspartenverein“ und bietet ausschließlich Fußballsport an. Seine Heimstätte hat der Verein im heristo-sportpark mit einem Naturrasenplatz (seit 1971) und einem Kunstrasenplatz (seit 2005).

2008 Aufstieg in die Niedersachsenliga (nach der Spielklassenreform = Oberliga Niedersachsen West)

Mit Beginn der Saison 2009/2010 steht fest, dass die Oberligen Niedersachsen - West und - Ost zusammengeführt werden. (Für den SVR bedeutet das Platz 8 für die

direkte Qualifikation bzw. Platz 9 und 10 mit Relegationsspielen). Anfang 2010 entschließen sich Mannschaft und Vorstand aber zum freiwilligen Rückzug aus der Oberliga zum Saisonende. Wirtschaftliche, aber insbesondere sicherheitstechnische Gründe veranlassen den Vorstand zum Verzicht. Der SVR spielt ab der Saison 2010 /11 wieder in der Landesliga-West.

2019 Abstieg in die Bezirksliga Weser Ems 5. Nach dem Abbruch der Saison 2019 /20 belegt die Mannschaft den 1. Tabellenplatz und steigt damit erneut in die Landesliga auf. Saisonziel für die neuformierte Truppe (6 Abgänge, 10 Zugänge) in dieser Saison ist der Klassenerhalt .

Aus den bisherigen 5 Ligaspielen konnte man nur 1 Punkt holen. Am letzten Spieltag verlor man zu Hause mit 1 : 3 gegen Falke Steinfeld.



Marcel's Sport Center



Falkenrotter Str. 9 - 49377 Vechta
Tel. 0 44 41 - 92 14 96

www.marcel-sport-center.de

TEAMSPORTLIEFERANT DES VFL OYTHE

Präzision nach Maß

Laserscan Oldenburger
Münsterland



Wir bieten umfangreiche
Vermessungen für:

- Industrie
- Bauwesen
- Kunst
- Archäologie
- Denkmalpflege

Am Südfeld 18 · 49377 Vechta
Tel. 0 44 41 / 88 999-55 · info@laserscan-om.de

www.laserscan-om.de



DER KADER: SV BAD ROTHENFELDE



Hintere Reihe von links nach rechts: Lasse Müffelmann, Jonas Schöne, Amadou Baldé, Maximilian Tönsing, Julian Strieder, Nico Kötter, Artem Pfannenstiel, Noah Tepe, Konstantin Stumpe, Lüder Behrendt Mittlere Reihe von links nach rechts: Teammanager Ralf Kronsbein, Co-Trainer Frederik Witte, Trainer Björn Richter, Roman Pletnev, Daniel Dreier, Vincent Stumpe, Mannschaftsarzt Jörg-Peter Kietzmann, Betreuer Khaled Benrajeb Bibani, Physiotherapeut Niklas Wechelmann Vordere Reihe von links nach rechts: Felix Gelhoet, Johannes März, Leon van der List, Sven Kothöfer, Maurice Senfft von Pilsach, Tobias Zahl, Laurin Hülsmann, Nils Spohn, Meik Schäfer, Jannik Klotzbach Es fehlen: Tim Wernemann, Niklas Wernemann, Joshua König, Amir Redzic





Kraftstoffverbrauch kombiniert: 9,6–9,3 l/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert: 224–216 g/km.

Wir sind Anders:

13 Standorte,
820 Mitarbeiter,
5 Marken.

ANDERS

Autohaus Sieg

ANDERS
AUTOMOBILE



Mercedes-Benz



MITSUBISHI
FUSO



SKODA

3. herren

III. HERREN ZEIGT COMEBACK-QUALITÄTEN!

Nach einem durchaus vielversprechenden Saisonstart der Dritten Herren mit Siegen gegen Bakum, Lutten und Varenesch galt es das gewonnene Selbstbewusstsein in den anstehenden Spielen weiterhin in zählbares umzuwandeln. Die nächsten Aufgaben sind in der Kreisliga mit Visbek und Lohne und im Kreispokal mit dem TuS Lutten nicht zu unterschätzen.

Mit einer weiterhin hohen Trainingsbeteiligung ging es also zum Titelaspiranten RW Visbek. Das Spiel ist geprägt von vielen Bällen der Visbeker aus dem Halbfeld, die die Oyther Abwehr nur selten vor größere Herausforderungen stellt. Einen aus



Von Patrick Hinners

diesen Ballgewinnen gefahrenen Konter konnte Sören Berendes zur Oyther 1:0 Führung ummünzen. Im weiteren Verlauf konnte Visbek aber den Druck erhöhen und stellte bis zur 56. Spielminuten auf 2:2. Oythe konnte jedoch einzelne Befreiungsschläge gewinnbringend im Visbeker Tor unterbringen, sodass mit zwei weiteren Toren von Nils Schmedes und Sören Berendes in der 72. Minute die Vorentscheidung beim Spielstand von 4:2





Entwurf



Offsetdruck



Digitaldruck



Weiterverarbeitung



Veredelung



Werbetechnik

Ihr flexibler Partner für Drucksachen und Beschriftungen.

Abibücher, Banner, Blöcke, Briefbogen, Briefumschläge, Broschüren, Bücher, Displays, Durchschreibesätze, Eintrittskarten, Fahrzeugbeschriftung, Flyer, Hochzeitskarten, Kalender, Kataloge, Mailings, Notizbücher, Ordner, Postkarten, Präsentationsmappen, Rollup-Displays, Schreibtischunterlagen, Aufkleber, Speisekarten, Visitenkarten und vieles mehr.

heimann
druckerei



Druckerei B. Heimann GmbH · Zu Middelbeck 3 · 49413 Dinklage
info@druckerei-heimann.de · www.druckerei-heimann.de

Privat Verkauf

Salate, Kartoffelprodukte &
weitere Delikatessen direkt vom Hersteller



Für gute Lebensmittel



Leckeres für den Grill!

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 8.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sa. 8.00 Uhr - 12.30 Uhr

Wernsing Feinkost GmbH · Kartoffelweg 1 · 49632 Addrup-Essen/Oldb. · ☎ (0 54 38) 5 12 15

gefallen war. Der Anschlusstreffer von Visbek kam zu spät, sodass Oythe einen 4:3 Überraschungserfolg gegen Visbek einfahren konnte.

Im Viertelfinale des Kreispokals stand daraufhin das zweite Duell mit dem TuS Lutten an. Lutten hatte man mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung in der Kreisliga bereits mit 1:0 niedergelassen. Denkbar gut begann auch die Partie mit zwei Toren von Lukas Kohl zur 2:1 Führung. Leider verpasste es die Dritte die Führung weiter auszubauen und kassierte mit dem Abpfiff der regulären Spielzeit den 2:2 Ausgleich, sodass der Sieger im Elfmeterschießen ermittelt werden musste. Dieses konnte man aus Oyther Sicht leider nicht siegreich bestreiten, sodass das Ausscheiden aus dem Kreispokal damit besiegelt ist.

Diese sehr intensiv geführte Partie merkte man der Mannschaft noch am darauffolgenden Sonntag beim Spiel gegen die

Dritte von BW Lohne an. Die fehlende Spritzigkeit und Konzentrationsschwächen bestrafte Lohne in gut 50 Spielminuten mit einer 3:0 Hypothek seitens Oythe. Oythe zeigte jedoch Comebackqualitäten und konnte in der zweiten Halbzeit sukzessive mehr Spielanteile für sich gewinnen. Diese Spielanteile führten auch immer häufiger zu Strafraumszenen vor dem Lohner Tor. Mit dem Anschlusstreffer durch Philipp Gellhaus zum 1:3 (55.) begann eine Aufholjagd, die mit dem 4:3 Führungstreffer durch Sören Berendes in der Nachspielzeit gekrönt wurde.

Damit steht die Dritte nach 5 Spieltagen und 10 Punkten zwischenzeitlich auf Platz 3 der Tabelle. Jetzt gilt es diesen Lauf weiter auszubauen um frühzeitig einen möglichst großen Abstand zu den Abstiegsplätzen zu erspielen.

Patrick Hinners





Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!

www.rwg-vechta-dinklage.de



Nur das Beste für Haus, Tier und Garten!

Hund • Katze

Pferd • Vogel

Kaninchen

Aquaristik • Terraristik



Jagd- Freizeit &  AIGLE
Pferdesportbekleidung

alles für den Garten
Erden • Dünger •
Saatgut

Spielzeug von:

- Bruder
- Lego
- Schleich
- Siku



24 Stunden
günstig tanken
in Calveslage

- Diesel
- Super E5
- Super E10



SB- Schlüssel-Tankanlage
bargeldlos! Tag und Nacht
mit Schlüssel / EC-Karte

Veland Raiffeisen H & G GmbH

Falkenweg 4
49377 Vechta

Tel.: 04441-4022

E-Mail: info@raiffeisen-veland.de

Raiffeisenmarkt

Schützenweg 3
49413 Dinklage

04443-509910

fachmarkt@rwg-vechta-dinklage.de

Raiffeisenmarkt

Oldenburger Straße 250
49377 Vechta-Calveslage

04441-9316-26

info@rwg-vechta-dinklage.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

A-junioren U19

BEZIRKSLIGA WESER-EMS II - SAISON 2020/2021

In der U19 des VfL Oythe ändert sich für die laufende Saison wenig, das Trainer-team besteht weiterhin aus Moritz Windhaus und Cesár Hernández, die Spielklasse heißt auch wieder Bezirksliga. Durch die abgebrochene Saison 2019/2020 ist der Aufstieg leider missglückt, da durch die Quotienten-Regelung nur Platz drei drin war.

Wir haben uns neu sortiert und unseren Kader auf wichtigen Positionen verstärkt, zwei Neuzugänge konnten wir verzeichnen. Zum einen ist das unser offensiver Mittelfeldspieler, Jan-Ole Böske vom JFV



Moritz Windhaus

Rehden und defensive Abwehrspieler Nils Hesinde vom BW Lohne. Beide haben sich gut ins Team integriert und sind wichtige Stützpfiler.

Als Mannschaftskapitän wurde Franz Wilmerding bestimmt, da er als Bindeglied innerhalb der Mannschaft gilt,





Wilhelm Busch Str. 4
Tel. 04441 921520

49377 Vechta
www.kfz-surmann.de

BÜSSING

- Reetdächer und -sanierung
- Hart- und Gründächer
- Pavillons und Sonderbauten
- Industriebauten

Wolfgang Büssing Bedachungs-GmbH
Dorfstraße 4 · 49377 Vechta
Tel. 04441 9211-44 · Fax 9211-48
www.buessing-dach.de

Handwerkskunst durchdacht.

Co-Kapitän ist Simon Bahlmann der als zentraler Mittelfeldspieler glänzt.

Das Ziel dieses Jahr ist weiterhin der direkte Aufstieg in die A-Junioren Landesliga, da es gerade wichtig ist einen guten Unterbau im Verein zu haben. Wir arbeiten dabei in enger Abstimmung mit den Herrenmannschaften zusammen da wir gerne heimische Spieler in die Herrenteams integrieren wollen.

Die Bilanz sieht bis jetzt gut aus, aus vier Spielen konnten alle gewonnen werden und mit einem Torverhältnis von 17:7 und 12 Punkten stehen wir auf Platz 2. Im Bezirkspokal haben wir die zweite Runde erreicht und müssen gegen den direkten Nachbarn GW Brockdorf antreten. Die

interne Torjägerliste führt Jacob Büssing mit vier Treffern an.

Wir möchten uns sehr gerne bei unserem Hauptsponsor der HAWITA Gruppe GmbH bedanken, ihr Sponsoring macht es möglich, dass die Jungs in guter Ausrüstung Training und Liga bestreiten können.

Moritz Windhaus

Trainer



#ansprechpartner

1. Vorsitzender:	Wolfgang Büssing 0 44 41 - 92 11 44	Wilhelm-Busch-Str. 12 49377 Vechta
Fußballobmann:	Andreas Mitzlaff 0173 - 40 69 412	von-Tribbe-Weg 7 49456 Bakum
Fußballjugend- obmann:	Stephan Bünger 0 44 41 - 8 45 23	Oythe 12a 49377 Vechta
Volleyballobmann:	Matthias Schumacher 0 44 41 - 8 11 68	Hoher Esch 10 49377 Vechta
Gymnastik:	Marianne Zeglin 0 44 41 - 8 25 29	Dohlenstr. 18b 49377 Vechta
Sportabzeichen:	Rainer Neumann 0 44 41 - 24 73	Fasanenstr. 42 49377 Vechta
Redaktion "47":	Reinhard Ellert 0152 - 567 607 91	Stukenborger Str. 4 49377 Vechta
	Michael Surmann 0151 - 588 900 09	Nachtigallenweg 26 49424 Goldenstedt
Stadion:	„An der Hasenweide“ 0 44 41 - 8 29 00	An der Hasenweide 49377 Vechta (Oythe)
Sportanlage: (Training)	„Oyther Berg“ 0 44 41 - 99 95 85	Oythe 25 49377 Vechta (Oythe)
Internet / E-Mail:	www.vfl-oythe.de	info@vfl-oythe.de

Verehrte Leserin, verehrter Leser,

die Stadionzeitschrift des VfL Oythe kann nur in dieser Form erscheinen, weil wir durch die geschalteten Werbungen unserer Sponsoren die dazu notwendigen Mittel erwirtschaften. Sponsoren zu haben ist gut und damit dieses auch so bleibt, bitten wir Sie, bei Ihren zukünftigen Einkäufen die Angebote unserer Werbepartner zu berücksichtigen. Redaktion "47"

Impressum:

"47": Stadionzeitung des VfL Oythe
 Herausgeber: Sports Promotions GbR
 Erscheinung: jedes Heimspiel der I. Herrenmannschaft des VfL Oythe
 Auflage: 150 Exemplare
 Satz/Druck: Druckerei B. Heimann GmbH, Dinklage
 Titelfoto: Hubert Lammers

Die Inhalte dieser Stadionzeitung sollen die Interessen des VfL Oythe vertreten. Die Redaktion verpflichtet sich, sich an den Interessen des Vereins auszurichten und mit Hilfe dieser Zeitung die Vereinspolitik aktiv mitzugestalten und zum Wohle des Vereins beizutragen. Der Vorstand behält sich Änderungen des Inhalts vor.



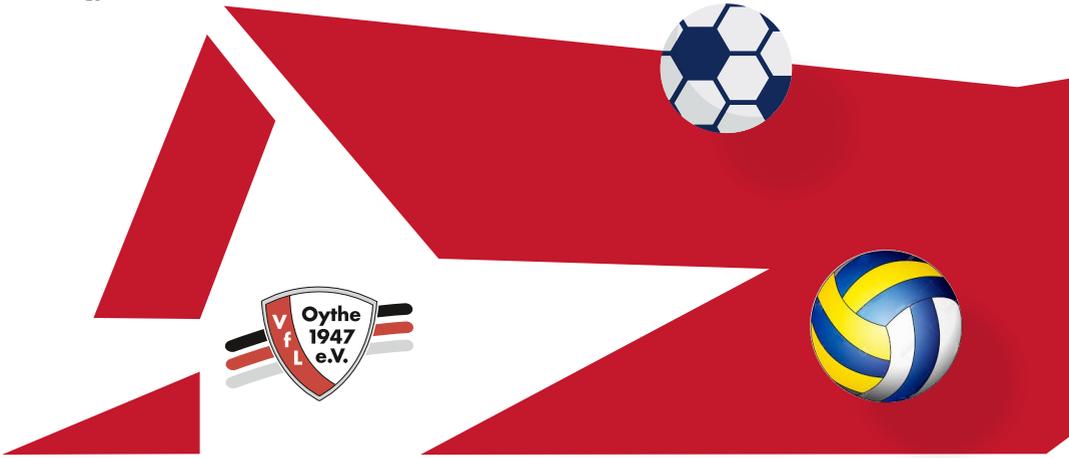
Ein herzliches „Dankeschön“ an unseren Trikot-Sponsor

SYSTEMBAU BOSCH



NAME	ARNE TORLIENE	JAKA KUHAR	SÜLEYMAN ODABASI
TRIKOTNUMMER	# 1	# 2	# 3
GEBURTSDATUM	23.08.96	10.06.99	28.12.93
POSITION	Torwart	Sturm	Abwehr
GRÖSSE	196 cm	184 cm	180 cm
GEWICHT	95 kg	85 kg	79 kg
BEIM VfL	seit 2019	seit 2020	seit 2008
NAME	JUSTUS STÄRK	MARKUS KOHL	JANEK JACOBS
TRIKOTNUMMER	# 7	# 8	# 9
GEBURTSDATUM	24.01.99	09.05.92	16.12.93
POSITION	Mittelfeld	Mittelfeld	Mittelfeld
GRÖSSE	186 cm	182 cm	180 cm
GEWICHT	92 kg	69 kg	75 kg
BEIM VfL	seit 2005	seit 2010	seit 2020
NAME	FELIX GÄTJEN	ANDREAS GERGERT	GERRIT STREY
TRIKOTNUMMER	# 14	# 15	# 16
GEBURTSDATUM	29.09.01	21.01.01	27.10.93
POSITION	Sturm	Mittelfeld	Abwehr
GRÖSSE	184 cm	180 cm	180 cm
GEWICHT	75 kg	81 kg	75 kg
BEIM VfL	seit 2020	seit 2020	seit 2013
NAME	FELIX SCHNEPPE	YANNIK PERSSON	SEBASTIAN VON MERVELDT
TRIKOTNUMMER	# 20	# 22	# 23
GEBURTSDATUM	12.07.95	12.11.92	20.03.93
POSITION	Mittelfeld	Abwehr	Mittelfeld
GRÖSSE	183 cm	178 cm	188 cm
GEWICHT	80 kg	80 kg	76 kg
BEIM VfL	seit 2020	seit 2019	seit 1999
NAME	MAHMOUD SADDIK	RAPHAEL DORNIEDEN	
TRIKOTNUMMER	# 25	Trainer	
GEBURTSDATUM	01.05.94	08.12.85	
POSITION	Mittelfeld		
GRÖSSE	179 cm	186 cm	
GEWICHT	60 kg		
BEIM VfL	seit 2019	seit 2006	

<p>LUKAS BÜSSING</p> <p># 4 01.11.99 Abwehr 185 cm 70 kg seit 2006</p> 	<p>MARCEL HESSELMANN</p> <p># 5 10.11.93 Abwehr 186 cm 80 kg seit 2014</p> 	<p>STEPHAN STUKENBORG</p> <p># 6 15.04.91 Mittelfeld 178 cm 79 kg seit 2010</p> 	<p>NAME TRIKOTNUMMER GEBURTSDATUM POSITION GRÖSSE GEWICHT BEIM VFL</p>
<p>DUSTIN BEER</p> <p># 10 29.01.93 Mittelfeld 175 cm 73 kg seit 2018</p> 	<p>NICO EMICH</p> <p># 11 03.05.94 Sturm 180 cm 70 kg seit 2007</p> 	<p>LUKAS KATARIVS</p> <p># 12 08.09.99 Torwart 197 cm 93 kg seit 2020</p> 	<p>NAME TRIKOTNUMMER GEBURTSDATUM POSITION GRÖSSE GEWICHT BEIM VFL</p>
<p>MARKUS LÜBBERDING</p> <p># 17 13.07.98 Abwehr 186 cm 85 kg seit 2018</p> 	<p>LIE SILLAH</p> <p># 18 10.10.98 Sturm 187 cm 89 kg seit 2020</p> 	<p>JAN OSTENDORF</p> <p># 19 28.09.99 Abwehr 182 cm 77 kg seit 2020</p> 	<p>NAME TRIKOTNUMMER GEBURTSDATUM POSITION GRÖSSE GEWICHT BEIM VFL</p>
<p>MALTE WESSEL</p> <p>Scout 05.02.93 200 cm seit 2020</p> 	<p>ANDREAS MITZLAFF</p> <p>Team- manager 30.03.65 190 cm seit 2004</p> 	<p>INSA STEGEMANN</p> <p>Physio 19.01.98 170 cm seit 2020</p> 	<p>NAME FUNKTION GEBURTSDATUM GRÖSSE BEIM VFL</p>
<p>DANIEL ROTH</p> <p>Co-Trainer 27.06.81 188 cm seit 1987</p> 	<p>KARL-HEINZ EGBERS</p> <p>Torwart- trainer 12.11.46 174 cm seit 2005</p> 	<p>WERNER MUCKER</p> <p>Betreuer 07.04.52 187 cm seit 1963</p> 	<p>NAME FUNKTION GEBURTSDATUM GRÖSSE BEIM VFL</p>



DEBEKA - MITZLAFF	ÖTSCHY	OUZO ANDY	ANDREA & REINHARD	MUCKI
MUSIKVEREIN OYTHE	SILLE & MANNI	REHO GRUPPE	WILLIBALD SIEVEKE	AGATHA & HELMUT
OLLI G. (AILTON)	I. HERREN	DIETER BOSCHE	FAMILIE A. MIDDELKAMP	HAFENSÄNGER
MGV FROHSINN OYTHE	MH	LEONIE & MERLE	FLIESEN WITTE	FAMILIE RUDI LAMMERS
CONTAINERDIENST HAKE	II. VOLLEYBALLDAMEN SPONSORED BY MATTHIAS	DORFPOKALSIEGER TEAM WASSERWERK	WILLI	JD FARMBIKER
STAHL- U. FAHRZEUGBAU GELLHAUS	IV. HERREN VFL	IRIS BÖRGERDING	I. VOLLEYBALLDAMEN VFL	STIMME DER VERNUNFT UND SEIN BRUDER
FAMILIE H. MIDDELKAMP	W. DENKER & G. MÜLLER & H.UPTMOOR FÜR DEN VFL OYTHE			
V. HERREN	GUSTE & GUNTER	UWE BÖRGERDING	MARIA & HEINI	SAM & CHARLOTTE
FAMILIE HANNES LÜCKER	MARINA, INGO & EMILIE	ANGELA & CLEMENS	SABINE, HUBERT, ANNA & JULIA	MARITA, JOHANNES, CARINA & SARA
	BÜSSING IST HEUTE GANZ ANDERS	MARIANNE & OTTO	ALTE HERREN	DETTA & STEPHAN
FC SCHALKE 04 NEUMANN	DIE ROHRVERLEGER	GASTHAUS SEXTRO		PHILIPP & MAXI



VFL JUGENDHAUS

Erwerben Sie für 20 Euro pro Jahr ein Sponsorenfeld und unterstützen Sie damit die Jugendarbeit des VfL Oythe.

Auch mehrere Felder können erworben werden!

RADI	FAMILIE PETER ZEGLIN	ANDRÉ BÖRGERDING	DER SCHNEIDER	
"DER REETDACHDECKER"	FAM. LUDWIG WINDHAUS	CLAUDIA, WOLFGANG, LUKAS & JAKOB	III. HERREN	CORA BÖRGERDING
FRANZ	A-JUGEND SUPPORTERS	DESIGN & HOLZ	FERDINAND SIEVEKE	ROLF
FAMILIE LEO WILMERING	DIE LETZTEN	SH	DORFSPORTGEMEINSCHAFT HOLZHAUSEN	
NUR DER BVB!	PAUL BOSCHE	HEIKE & BERNHARD	VECHTAER CHRIST DEMOKRATEN	HERMANN G.
AH - AL - SAL	BERNHILD, YOGI & MATTHIAS	MODEHAUS BÖRGERDING	IMMER SCHÖN DURSTIG BLEIBEN - BK	GEH ES AN
NULLER-CLUB	II. HERREN	ANNE & HANNES	PHILIPP, RENATE, REIMUND	GASTSTÄTTE KÜNSTLER-KLAUSE
BERNARD OSTENDORF	USCHI & JOSEF	ANNELIE & FITI	ANKE & CLAUS	
WWW.ICH-FAHRE- ANDERS.DE	FERDINAND	CLAUS DALINGHAUS	FC BAYERN SIMON LÜCKER	ZELTE KÜHLING
ALENA PÖLKING	SCHIMMI	WOLFRAM	ELFMETERKÖNIG 2019 SÖREN	PETRA & MATTHIAS
HAWITA-GRUPPE	DR. DR. PAUL SCHÖNE	WOLFGANG LINKE	DORFPOKALSIEGER 2018 OYTHE-ORT	VOLLEYBALLJUGEND BY DORO

Klöcker

Aloys Klöcker GmbH & Co. KG | STARKE Automobilgruppe



Nutzfahrzeuge

Ihr Volkswagen-Partner

Stukenborg 128 · 49377 Vechta
Tel. (044 41) 91 61 6-0 · www.vw-kloeker.de



Audi

Ihr Audi-Partner

Stukenborg 130 · 49377 Vechta
Tel. (044 41) 90 96-0 · www.kloeker-vechta.audi



An alle Menschen in den systemrelevanten Berufen

Unser Dankeschön:

Steuererklärung und -beratung
zum Vorzugspreis für alle
systemrelevanten Berufe*
Jetzt Mitglied werden in 2020
für nur **39 €**

Ihre Beratungsstelle in
Vechta

Tobias Kaiser
Beratungsstellenleiter
Füchteler Str. 58

 **04441-9702206**

Gültig bis 31.12.2020
Wir beraten im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.
*S. Leitlinie des Landes NRW unter vlh.de/danke

Steuern? Wir machen das.




Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Covid-19: Telefonberatung möglich

www.vlh.de

volleyball

DAS SPIEL DER OYTHERINNEN IN DER HANSESTADT STRALSUND AN DER OSTSEE GEHT MIT 1:3 VERLOREN.



Im Spiel beim Abruchmeister der Saison 2019/20, den Wildcats vom 1. VC Stralsund, unterliegt der VfL Oythe nach Sätzen mit 1:3. Nach 105 Spielminuten und vor 245 lautstarken Zuschauern lauteten die einzelnen Sätze aus Oyther Sicht: 17:25, 22:25, 25:23 und 16:25.

Nach der langen Anreise war im ersten Satz nicht viel zu holen. Von Anfang an lief man einem Rückstand (4:8, 8:14, 10:19, 14:24) hinterher.

In Satz zwei sah es zunächst besser aus. Über ein 8:3, 12:6, 18:12 führten die Mädels von Ali Hobst den Satz klar, verspielte jedoch noch diese Führung über den Ausgleich von 20:20 zum zweiten Satzverlust von 22:25. Der dritte Satz ähnelte ganz dem zweiten Satz. Schnell führte Oythe über ein 5:1 deut-



lich mit 9:1. Gästetrainer Thiel wechselte und kam bis auf 14:11 heran. Beim Stand von 18:18 schien sich der zweite Satz im Ausgang zu wiederholen. Jedoch erkämpften sich die Oyther Mädels über ein 23:21 und 24:23 den ersten Satzball und gewannen Set drei nach 31 Spielminuten mit 25:23.

Im vierten Satz führten die „Wildkatzen“ bei der ersten technischen Auszeit mit 8:6. Über die Satzstände von 11:8, 17:11, 19:13, 23:15 behielt Stralsund die Oberhand und gewann auch diesen Satz mit 25:16.

Unterm Strich lässt sich festhalten, dass sicherlich mehr für die Oytherinnen drin gewesen wäre, aber dann müssen die Chancen auch genutzt werden. Gemeint ist insbesondere der zweite Satz, wo eine Führung von sechs Punkten verspielt wurde. Insofern stellt sich die Frage, wie wäre das Spiel ausgegangen, wenn man diesen Satz gewonnen hätte. Fest steht aber auch, dass man eine Leistungssteigerung erkennen konnte. Darauf lässt sich bei den nächsten Spielen aufbauen.

Matthias Schumacher



Wir bringen Energie ins Spiel!

Seit über 50 Jahren fördert ExxonMobil in Niedersachsen Erdgas und Erdöl - zwei unserer wertvollsten heimischen Bodenschätze. Damit engagieren wir uns schon seit Jahrzehnten für die zuverlässige Energieversorgung von morgen. Made in Germany - für die Zukunft.

exxonmobil.de • erdgas-aus-deutschland.de

Twitter: [@ExxonMobil_GER](https://twitter.com/ExxonMobil_GER) • Facebook: ExxonMobil Deutschland

ExxonMobil Production Deutschland GmbH
Riethorst 12 • 30659 Hannover
Telefon: 0511 641 6000

ExxonMobil

4. herren

OYTHE VIER GREIFT OBEN AN!

Nach dem Abbruch der Saison 2019/2020 aufgrund der Corona-Situation war die Vorfreude auf die neue Saison im Team des VfL Oythe IV sehr groß.

Die Leistungskurve zeigte nach der Hinrunde der letzten Saison nach oben und darauf folgte eine gute Vorbereitung auf die neue Saison. Es scheint, als hätte sich der in den letzten Jahren stetig gewachsene Kader mit einer Anzahl von mittlerweile 35 Spielern gut eingespielt und auch das Trainerteam um Timo Gelhaus und David Knipper scheinen an den richtigen Reglern gedreht und die Mannschaft gut eingestellt zu haben. Einen starken Rückhalt bildet Torwart Alexander Uptmoor, der bereits in den Testspielen in der Vorbereitung sein Team mit super Paraden oftmals im Spiel gehalten hat. Mit Neuzugang Philipp Roloff ist ein erfahrener Ver-



Julian Wilken

teidiger zum Team gestoßen, welcher der Abwehr zusätzliche Stabilität verleiht. Die neue Flügelzange um Marius Teschner und Tuan-Dai Do verleihen der Mannschaft eine unberechenbare Schnelligkeit und Ballverteiler und Spielmacher Frederik Wilken ist in der Lage die Stürmer des Teams gekonnt in Szene zu setzen. Vieles weckte in der gesamten Mannschaft den Willen: „Wir wollen oben angreifen!“.

Nach einem gelungenen Auftakt im ersten Spiel gegen Osterfeine, in dem die Mannschaft des VfL Oythe IV ihren Gegner auswärts mit 7:1 überrannte, folgte eine schmerzhaft Niederlage gegen den star-



Feste feiern im



GASTHAUS SEXTRO

Vechta - Oythe

Telefon 0 44 41 / 26 27

**Wir empfehlen unsere Räumlichkeiten
für alle festlichen Anlässe!**

Damit aus Schmunzeln Lächeln wird.

Mit einer professionellen Zahnreinigung können Sie dazu beitragen, Ihre Zahngesundheit zu erhalten. Und damit Ihr Lächeln möglichst lange anhält, beteiligen wir uns an den Kosten* für zwei professionelle Zahnreinigungen im Jahr.

*Wir erstatten die Kosten zu 80 %, bis zu 250 Euro im Jahr für alle Mehrleistungen zusammen.

AOK – Die Gesundheitskasse
Servicezentrum Vechta
Neuer Mafkrt 18
49377 Vechta

aok.de

Quelle: colourbox.de



ken Konkurrenten Brockdorf IV. Doch dadurch verlor das Team sein Ziel nicht aus den Augen, es folgten 3 Siege in Folge. Ganz wichtig und wegweisend - das Derby am 1. Oktober 2020 gegen den VfL Oythe V. Obwohl sich in der Vorbereitung auf das Spiel der gesetzte Rechtsverteidiger Patrick Averbeck unglücklich einen Bruch des Sprunggelenks zugezogen hat und dem Team mehrere Monate fehlen wird, konnte das Team um Mannschaftskapitän Frederik Wilken den Ausfall kompensieren und das Derby in einer intensiven und umkämpften Partie mit 1:0 für sich entscheiden. Bitter: Der Kapitän musste selber schon in der ersten Halbzeit das Spielfeld verlassen, da er nach einem Zusammenprall mit dem eigenen Mann mit einer Schulterprellung und drei angebrochenen Rippen verletzt ausgewechselt

werden musste. Doch auch im nächsten Spiel am Sonntag, den 4. Oktober behielt das Team des VfL Oythe IV einen kühlen Kopf, gewann auswärts in Varenesch souverän mit 5:1 und brachte die heiß ersehnten 3 Punkte mit nach Hause!

Nun stehen nach 5 Spielen 12 Punkte auf dem Konto der Mannschaft, was das gute Gefühl des Teams vor der Saison bestätigt. Mit nur 3 Punkten Rückstand auf Tabellenführer SFN Vechta VI steht der VfL Oythe IV auf dem 4. Tabellenplatz, punktgleich mit den bei-

den Teams aus Brockdorf, die die Plätze 2 und 3 belegen.

Die Stimmung ist gut und natürlich will das Team ihre Siegesserie unbedingt ausbauen und auch das nächste Spiel am Mittwoch, den 7. Oktober zu Hause gegen Arminia Rechterfeld III gewinnen. Bemerkenswert: Sowohl Stürmer Daniel Özdemir, als auch sein Sturmpartner Sebastian Schäferhoff haben nach 5 Spielen bereits jeweils 5 Treffer auf ihrem Konto. Weiter so!

Wir drücken unserer Mannschaft für die kommenden Spiele die Daumen und wünschen den verletzten Spielern eine schnelle Genesung.

Julian Wilken

ANDREAS WITTE

Fliesen · Platten
Mosaik · Naturstein



49377 Vechta · Tel. 0 44 41 / 85 24 07

fortschrittlich bauen

Helmut
Kallage

Bauunternehmen GmbH

49377 Vechta · ☎ 04441/921383 · 🏠 921384
www.kallage-vechta.de

volleyball II

MOIN MOIN ZUSAMMEN!

Willkommen in der Regionalliga heißt es für uns, die zweite Damen der Volleyball-Abteilung des VfL Oythe. Nach zwei Saisons in der Oberliga hat uns der Tuspo Weende am 19.09.2020 in der Regionalliga willkommen geheißen. Auch wenn sie uns herzlich in ihrer Halle und der neuen/alten Liga in Empfang nahmen, hatten sie am ersten Spieltag der Saison nur begrenzt Mitleid mit uns und machten unsere Schwächen zu ihrem Vorteil. Das Ende vom Lied? Eine 3:0 Niederlage für uns. Na das geht ja gut los... Dabei war es doch für die Gastgeber eine ungewohnt ruhige Stimmung ohne die sonst so lauten Fans, die coronabedingt noch

nicht wieder zuschauen durften. Außerdem hat doch auf unserem Vorbereitungsturnier beim Mitstreiter SC Spelle-Venhaus Ende August doch noch alles ganz passabel geklappt. Teilweise sogar so gut, dass unser Coach nicht mehr coachen musste - und das will schon was heißen. Schließlich stand auch die Formierung des Kaders der neuen Saison unter guten Sternen. Lediglich einen Abgang hatten wir zu verzeichnen.



Maris Brock



TRADITION · INNOVATION · ZUKUNFT



Präzision ist
unser Anspruch.

- CNC-Blechbearbeitung und Oberflächentechnik von Stanitech
- Turnkey-Lösungen für Torf- und Substratwerke von Warnking
- Sondermaschinen- und Anlagenbau von Holzenkamp



REHO-Gruppe · Holzhausen 16 · 49377 Vechta
Tel. (0 44 41) 99 89-0 · www.reho-gruppe.de

Unsere Zuspielerin Anne Jansen verließ uns, um nun in der zweiten Liga ihre Angreifer gekonnt in Szene zu setzen. Zu dem einen Abgang haben wir aber gleichzeitig zwei Rückkehrer aus Auslandsaufenthalten wieder zurückgewinnen können. Emma Moorkamp unterstützt uns, wenn der Spielplan der ersten Damen es zulässt, in der Annahme und Abwehr als Libera. Ebenso ist auch Johanna Stolle wieder mit von der Partie der ersten und zweiten Damen, um uns bis zu ihrem Semesterbeginn mit Blockaktionen und Angriffen zu begeistern. Weiterhin spielen Jule Lehmann, Marian Mischow, Mila Engelmann und Jule Nuxoll mit dem U-23-Spielrecht in der ersten und zweiten Damen, um ihr gesamtes Potential auszuschöpfen und stetig zu erweitern. Zum „alten Eisen“ gehören wie in der letzten Saison Franziska Müller, Inga Middelkamp, Christin Müller, Maris Brock und Mareike Hurling, auf die wir im neuen Jahr leider nur noch in Notfällen zurückgreifen dürfen.

Nach der knallharten Niederlage in Göttingen mussten wir also an uns arbeiten und zurück in die Form des Turniers finden. Um das gute Gefühl des Turniers beim nächsten Spieltag wieder auf die Platte zu bringen, stand die Startaufstellung für das erste Heimspiel der Saison gegen den VfL Lintorf früh fest. Wir starteten wie in unserem besten Spiel des Turniers. Ein Plan, der aufging.

Aufschläge, Annahmen und Angriffe auf den Punkt sorgten dafür, dass wir Punkt für Punkt Satz eins und zwei für uns entschied-

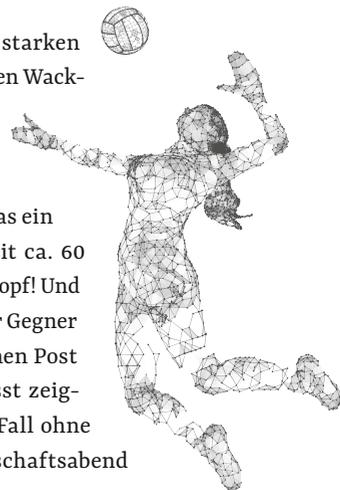
den. Nach einigen starken Aktionen und kurzen Wacklern auf unserer Seite gewannen wir auch Satz drei knapp mit 27:25. Was ein Sieg - die Halle mit ca. 60 Zuschauern stand Kopf! Und das, obwohl sich der Gegner in einem öffentlichen Post zuvor selbstbewusst zeigte und auf keinen Fall ohne Punkte den Mannschaftsabend verbringen wollten.

Doch diese Rechnung hatten die Lintorfer ohne Coach Ali und sein Team gemacht, dass zusätzlich von Henrika Niemöller aus unserem Verbandsligateam durch druckvolle Aufschläge und eine stabile Annahme unterstützt wurde.

Letztlich ist das ja auch unser Heimspiel gewesen und da geben wir die Punkte nicht so leicht her. Aber auch bei den kommenden drei Auswärtsspielen in den Herbstferien wollen wir unsere Teamleistung aus dem Heimspiel wieder auf die Platte bringen und auf Punktejagd gehen, um uns möglichst früh den Klassenerhalt zu sichern. Wenn wir weiterhin so als Team agieren und unsere technische und taktische Qualität den Spaß bringt, kann sich diesem Ziel nichts und niemand in den Weg stellen.

Bis bald! Euer Regionalliga-Team

Maris Brock



was macht eigentlich?

JOSEF „JOPPEL“ VORNHAGEN



Josef „Joppel“ Vornhagen ist 59 Jahre alt und wohnt mit seiner Frau Marlies in Lohne. Der gelernte Großhandelskaufmann hat zwei erwachsene Kinder (Lara und Philipp) und arbeitet seit nunmehr 43 Jahren bei der Firma Heseding in Lohne im Außendienst. Joppel darf getrost als Oyther Trainerlegende bezeichnet werden, trainierte er doch in knapp 15 Oyther Trainerjahren jeweils zwei Mal die Erste und Zweite.

Wie fühlt es sich eigentlich an, gleich das erste Trainerduell gegen den eigenen Sohn zu verlieren?

Sehr witzig. Du spielst auf das Kreispokal-Halbfinale der vergangenen Saison an, dass ich als Trainer von BW Langförden gegen das von meinem Sohn Philipp trainierte Team von Lohne III verloren habe.

Das war schon zu Corona-Zeiten und wurde im Elfmeterschießen ausgetragen. Diese Veranstaltung ohne richtiges Spiel und Zuschauer war eine ganz komische Nummer, aber ich gönne es meinem Jungen natürlich. Wenn da nur nicht seine ganzen Kumpels wären, die danach alle meinten mir ordentlich welche auf den Stock tun zu müssen... 😊

Du hast im Sommer 2020 nach insgesamt fast 30 Jahren deine Trainerlaufbahn beendet. Wo steckst du und was machst du?

Ich fahre viel und gerne Fahrrad mit meiner Frau Marlies. Auch im heimischen Garten beschäftige ich mich sehr gerne. Allerdings merke ich auch, dass mir die tägliche Bewegung auf dem Sportplatz schon ein wenig fehlt. So habe ich seit dem Sommer 5kg zugenommen, da muss ich mich echt mal wieder quälen was zu tun. Fußball an sich vermisste ich auch schon ein Stück weit, deswegen findet man mich sonntags auch immer noch regelmäßig auf den hiesigen Sportplätzen als Zuschauer.

Wie verlief eigentlich deine sportliche Laufbahn, bevor du 1998 zum VfL gekommen bist?

Aus der A-Jugend meines Heimatvereins BW Lohne kommend, habe ich Ende der 80er den Sprung in deren Erste nicht ganz geschafft. So spielte ich zunächst für BW Lohne II, bevor es mich für ein Jahr zum SV Langenberg verschlug. Von dort holte mich dann Edmund Lohwasser zu SFN

Vechta – das kleine Dankeschön gab es damals dafür von ihm einen Satz Autoreifen. Zur Saison 1992/93 ging ich dann als Spielertrainer zu Schwarz-Weiß Bakum und blieb dort insgesamt 5 Jahre. Eine tolle Zeit, gekrönt vom Double 1995 (Aufstieg in die Bezirksklasse und Pokalsieg).

Und wie kam es dann zu deinem Wechsel nach Oythe?

Eine verrückte Geschichte. Ich fuhr mit meinem Auto durch Vechta, als mir an einer Seitenstraße der damalige VfL-Vorstand Stefan Warnking begegnete. Er fragte mich dort quasi aus dem Auto heraus, ob ich mir vorstellen könnte Oythe II, damals noch in der 1. Kreisklasse, zu trainieren. Ich übernahm den Job, und wir konnten gleich im ersten Jahr den Aufstieg in die Kreisliga feiern.

Nach deinem ersten Jahr als Trainer der Zweiten hast du dann im Anschluss direkt die Erste übernommen. Wie kam es dazu?

Man suchte einen Ersatz für Hermann Honkomp als Trainer der Ersten und wollte jemanden haben, der einen Umbruch mit vielen jungen Leuten bestmöglich umsetzen kann. Schließlich hörten damals viele gestandene Kicker wie Martin Pundt, Norbert Engelmann, Dieter Mowitz, Norbert „Bocker“ Holzenkamp, Ricardo Weihs und Jörn Babilon zeitgleich auf. Jörn Babilon das Ende seiner Oyther Zeit mitzuteilen war damals besonders schlimm für mich. Während alle anderen bereits zuvor ihren Abschied bekanntgegeben hatten, musste ich Jörn während der laufenden Saisonvor-



bereitung (noch bei den alten Katakomben am Friedhof) mitteilen, das wir (bzw. der damalige Vorstand) nicht mehr auf ihn setzen würden. Das beziehungsweise den Zeitpunkt fand er damals verständlicherweise nicht besonders toll.

2002, nach insgesamt drei Jahren als Trainer der Ersten, hast du direkt im Anschluss wieder die Oyther Zweite übernommen. War dieser Schritt zurück kein Problem für dich?

Das war überhaupt kein Problem, weil es mir im Verein immer Spaß gemacht hat. Auch mit dem damaligen Vorstand rund um Claus Börgerding und Rudolf Lammers gab es da überhaupt keine Schwierigkeiten. Die drei Jahre bei der Ersten waren eine tolle Zeit, insbesondere der Bezirkspokalsieg 2001 in Emsbüren. Aber unsere Bezirksliga-Platzierung im dritten Jahr war einfach zu wenig für unsere Möglichkeiten, da hätten wir mit unserem Potenzial viel mehr rausholen müssen.

Die Zweite, die ich dann von 2002 bis 2010 noch mal acht Jahre trainiert habe, hat mir immer viel Spaß gemacht. Zumal dort auch immer wieder viele talentierte Spieler aus der Jugend und auch aus der Ersten zu uns stießen. Höhepunkt meiner zweiten Amtszeit war sicherlich der Kreispokalsieg 2008 gegen SFN Vechta. Ein toller Erfolg mit noch besserer Feier – leider mit einer vergleichsweise unspektakulären, direkt am Tag danach beginnenden Mannschaftsfahrt nach Bulgarien. Aber das Bulgarien nicht der ideale Ort für Mannschaftsfahrten ist hat Jan Egbers ja schon im letzten Heft berichtet... 😞

Wie ging es nach 2010 weiter?

2010 wollte man nach acht Jahren einen neuen Impuls für die Zweite setzen. Das war auch völlig in Ordnung für mich, nur hätte ich mir gewünscht das man es mir vielleicht ein wenig früher sagt. Aber da ist nichts mehr hängengeblieben, alles gut. Zumal man mir später mal sagte, dass es im Nachhinein ein Fehler war mich gehen zu lassen.

Nach meiner Oyther Zeit habe ich dann erst mal ein Jahr Pause gemacht, bevor ich Holdorf II übernahm und mit dieser Truppe direkt in die Kreisliga aufstieg. Dabei war insbesondere das Ende der ersten Holdofer Saison recht anstrengend, da ich neben der Zweiten zusätzlich auch noch die Erste trainierte, nachdem man sich dort von Trainer Ralf Ewen getrennt hatte.

Und dann hast du in 2012 noch ein viertes Mal eine Oyther Mannschaft übernommen.

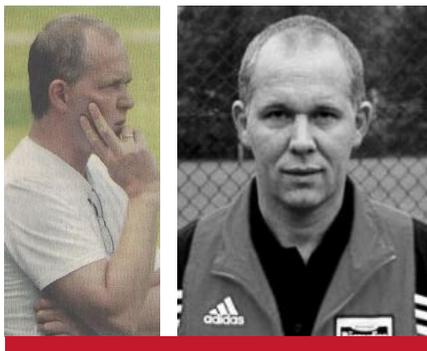
Nachdem ich noch eine weitere Saison die Erste von Holdorf gecoacht hatte, rief mich im Laufe der Saison 2012/13 Peter Zeglin an, als ich gerade zu Hause im Garten saß. Man suchte einen Nachfolger für Hermann-Josef Geerken als Trainer der Oyther Landesliga-Truppe.

Ich musste nicht lange überlegen und übernahm noch mal für gute zwei Jahre in Oythe.

Nach dem wir in der Saison 2013/14 Vizemeister geworden waren, lief es in der darauffolgenden Spielzeit überhaupt nicht mehr rund. So wurde ich dann im Laufe dieser Saison nach einem Spiel unter der Woche gegen die damaligen Überflieger aus Bersenbrück von Alket Zeqo abgelöst.

Wie ging deine Laufbahn danach weiter?

Mit BW Langförden hatte ich 2012/13 schon mal Kontakt, aber da hatte ich Oythe bereits zugesagt. Nach meiner Oyther Zeit passte es dann, und ich wurde noch mal für drei Jahre deren Trainer. Eine tolle Zeit mit einem weiteren Aufstieg (Kreisliga-Meister gleich im ersten Jahr), aber auch meinem ersten Abstieg überhaupt im darauffolgenden Jahr. Ein total unnötiger und vermeidbarer Abstieg, in der Saison fehlten uns alleine durch das SGH-Turnier im Winter 3-4 wichtige Spieler eine ganz lange Zeit der Rückserie.



Nach deiner Zeit in Langförden hast du deine Trainerlaufbahn beendet. Gibt es eigentlich Spieler aus deiner langen Karriere, die besonders herausstechen oder an die du besonders gern zurückerinnerst?

Als erster fällt mir da Thomas Schmunckamp ein. Bei ihm war schon als Spieler klar erkennbar, dass das ein geborener Leader war der später mal als Trainer arbeiten würde.

Sascha Pfeifer war auch so eine Marke. Ein Typ mit Ecken und Kanten, aber eigentlich ein ganz feiner Kerl.

Das Torwart-Duo Ingo Fiefeick und Jens Varelmann war ebenfalls besonders. Leistungsmäßig voll auf Augenhöhe, haben die sich ihre Einsatzzeiten mehr oder weniger selbst untereinander aufgeteilt

An welche besonderen Spiele erinnerst du dich besonders gerne zurück?

Wir hatten mal ein Spiel in Wilhelmshaven, dass wir wegen unseres Sportlerballs gerne verlegt hätten. Trotz mehrfacher Bitte ließ sich Wilhelmshaven nicht darauf ein, und wir mussten sonntags dort antreten. Da haben wir dann am Sonntagabend unseren

eigenen Sportlerball gefeiert, das war eine ganz feine Sache.

Die beiden Bezirkspokalsiege 2001 und 2002 waren auch großartige Ereignisse. Obwohl der zweite Sieg 2002 zu Hause gegen Schwefingen errungen werden konnte, war der erste Sieg ein Jahr zuvor in Emsbüren noch einen Tick emotionaler. Ein geiles Spiel mit einer geilen Siegesfeier danach. Besondere Anekdote aus dieser Zeit: OV-Sportreporter Carsten Boning hat mich zu dieser Zeit immer wieder mit nützlichen Informationen zu unseren nächsten Pokalgegnern versorgt. Das war wirklich immer sehr hilfreich und eine feine Unterstützung von ihm.

Was, neben den besonderen Spielen und Spielern aus deiner Zeit, bleibt besonders hängen?

Kameradschaft und gemeinsame Feierei. Ich habe immer gesagt: ich habe zwar keine A- oder B-Lizenz als Trainer, aber die hilft dir in der Kreisliga sowieso nicht. Dort hast du mit Leuten zu tun, aus denen vermutlich eh kein Ronaldo oder Messi mehr wird. Also geht es dort mehr darum, eine geschlossene Einheit zu formen und gute Kameradschaft zu forcieren, die Erfolge kommen dann von ganz alleine.

An was genau denkst zum Beispiel, wenn du an Kameradschaft außerhalb des Platzes denkst?

Legendäre Sonntagabende im Treffpunkt zum Beispiel. Wer erinnert sich nicht auch noch gerne an „Lampenkopfbälle“ oder „Joppeldecker“?

Die Sonntage sind damals teilweise so ausgeföhrt, dass die Eltern einiger Spieler Bedenken hatten ihre Jungs noch zum Fußball zu schicken. Fragt doch mal bei Christoph Kues nach... 😊

Wie haben sich derartige Rituale in deinen 25 Jahren verändert?

Die Wichtigkeit der gemeinsamen Zeit nach dem Spiel hat drastisch abgenommen. In Langförden wird sie tatsächlich auch heute noch super zelebriert, oder wo findet man das heute sonst noch? Wo werden denn heute nach dem Spiel noch gemeinsame Lieder gesungen?

Dafür ist die Arbeit am Montag einfach zu wichtig geworden, und es gibt auch viel Ablenkung durch Smartphone und co.

Zu guter Letzt: du hast als Trainer auch unzählige Mannschaftsfahrten mitgemacht. Erzähl doch mal...

Da waren wirklich einige granatenmäßige Fahrten dabei. Aber wie heißt es so schön: ist der Flieger wieder in der Heimat gelandet, ist Mallorca vorbei... dabei möchte ich es dann auch belassen 😊, aber eine Sache ist mir dann noch besonders positiv in Erinnerung geblieben. Nachdem in 2010 bei Oythe II aufgehört hatte, hat die Mannschaft eine Art Flashmob im Megapark mit Joppel-Masken organisiert, das war wirklich ein toller, besonderer Moment für mich!



spielplan 1. herren

LANDESLIGA WESER-EMS SÜD

7.	So., 18.10.20 15:00	A		SV Grün-Weiß Mühlen	18.10.
8.	So., 25.10.20 15:00	H		VfR Voxtrup	25.10.
9.	So., 01.11.20 14:00	A		SV Falke Steinfeld	01.11.
10.	So., 08.11.20 14:00	H		SV Holthausen/Biene 1931	08.11.
11.	So., 15.11.20 14:00	A		SV Union Lohne	15.11.
12.	So., 22.11.20 14:00	H		FC Schüttorf 09	22.11.
13.	So., 29.11.20 14:00	A		TV Dinklage 04	29.11.
14.	So., 28.02.21 15:00	H		SC Melle 03	28.02.
15.	So., 07.03.21 15:00	A		SV Bad Rothenfelde	07.03.
16.	So., 14.03.21 15:00	H		SV Grün-Weiß Mühlen	14.03.
17.	So., 21.03.21 15:00	A		VfR Voxtrup	21.03.
18.	So., 28.03.21 15:00	H		SV Falke Steinfeld	28.03.



spielerstatistik 1. herren

Spielerstatistik

24 Spieler													
1.	Stukenborg, Stephan (29)		4	-	-	-/-	2	-	-	-	-	360	-
2.	Ostendorf, Jan (21)		4	-	-	-/-	2	-	-	-	-	360	-
3.	Lübberding, Markus (22)		4	-	-	-/-	1	-	-	-	-	360	-
4.	Kataris, Lukas (21)		4	-	-	-/-	-	-	-	-	-	360	3
5.	Schneppe, Felix (25)		4	1	-	-/-	1	-	-	-	1	347	-
6.	Graf von Merveldt, Sebastian (27)		4	-	-	-/-	1	-	-	-	1	333	-
7.	Jacobs, Janek (26)		4	-	2	-/-	-	-	-	1	1	295	-
8.	Emich, Nico (26)		4	-	-	-/-	1	-	-	1	1	261	-
9.	Sillah, Lie (21)		4	-	-	-/-	-	-	-	3	1	106	-
10.	Kohls, Marcus (28)		3	-	-	-/-	-	-	-	-	2	230	-
11.	Kuhar, Jaka (21)		3	1	-	-/-	1	-	-	1	1	199	1
12.	Hesselmann, Marcel (26)		3	-	-	-/-	-	-	-	1	1	173	-
13.	Saddik, Mahmoud Abdelkarim (26)		3	-	-	-/-	-	-	-	2	1	127	-
14.	Odabasi, Süleyman (26)		2	1	-	1/1	-	-	-	-	1	136	1
15.	Stärk, Justus (21)		2	-	-	-/-	-	-	-	2	-	4	-
16.	Büssing, Lukas (20)		1	-	-	-/-	-	-	-	-	-	90	-
17.	Strey, Gerrit (26)		1	-	-	-/-	-	-	-	-	-	90	-
18.	Beer, Dustin (27)		1	1	-	0/1	-	-	-	-	1	85	-
19.	Persson, Yannick (27)		1	-	-	-/-	-	-	-	1	-	44	-
20.	Schmedes, Torsten		-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-
21.	Stuntebeck, Louis		-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-
22.	Gätjen, Felix (19)		-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-
23.	Gergert, Andrias (19)		-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-
24.	Tortiene, Arne (24)		-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-





ALTE OLDENBURGER
Private Krankenversicherung



**DYNAMISCH
AUSGEZEICHNET
WIR SIND SO.**

www.alte-oldenburger.de



**Das, was zählt -
unser Team!**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen dem VfL Oythe
spannende Spiele und eine
erfolgreiche Saison!

Volksbank Vechta eG
Filiale Oyther Straße

